



**PREISVERLEIHUNG "SCHULE OHNE
RASSISMUS - SCHULE MIT COURAGE"
MIT SALLY PEREL**

Sally Perel am Heinrich-Heine-Gymnasium in

**18.01.2021
12:00 - 13:30 Uhr
per Zoom**

PROGRAMM

- | | | | |
|-------|---|-------|--|
| 12:00 | Herzlich Willkommen!
Christoph Giesa
Publizist und Autor
Julia Keller
Lehrerin und Projektleitung Demokratieerziehung
am Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop | 12:15 | Vorstellung des Projektes „Schule ohne
Rassismus – Schule mit Courage“ und
Preisverleihung
Julia Keller
Tobias Mattheis
Schulleiter des Heinrich-Heine-Gymnasiums
Bottrop |
| 12:05 | Grußwort der Antisemitismusbeauftragten des
Landes Nordrhein-Westfalen
Sabine Leutheusser-Schnarrenberger
Antisemitismusbeauftragte des Landes
Nordrhein-Westfalen, Bundesjustizministerin a.D.,
Stellv. Vorsitzende des Vorstandes der Friedrich-
Naumann-Stiftung für die Freiheit | | Thomas Schwarzer
Referat Migration - Kommunales
Integrationszentrum der Stadt Bottrop |
| | | 12:30 | Zeitzeugenbericht
Sally Perel |
| | | 13:15 | Ihre Fragen an
Sally Perel
Moderation: Christoph Giesa |
| | | 13:30 | Ende der Veranstaltung |

VORGESTELLT



Sally Perel

wurde 1925 in Peine geboren. Aufgrund der Nürnberger Rassengesetze verweist man ihn 1935 der Schule; die Familie emigrierte nach Lodz. Nach Flucht und Aufenthalt in einem russischen Waisenhaus gerät Sally Perel 1941 nach erneuter Flucht Richtung Minsk in Gefangenschaft. Durch die Aussage, er sei Volksdeutscher, entgeht er der Erschießung. Als Jupp Perjell überlebt er 3 Jahre in einer Elite-Anstalt der Hitlerjugend in Braunschweig. Kurz vor Kriegsende nimmt er mit seinen Mitschülern an einem letzten Feldzug teil, wird gefangen genommen, jedoch kurze Zeit später wieder freigelassen. 1948 emigriert Sally Perel nach Israel.



Sabine Leutheusser-Schnarrenberger

die studierte Rechtswissenschaftlerin war zwischen 1979 und 1990 beim Deutschen Patentamt in München, u.a. als leitende Regierungsdirektorin tätig. 1990 wurde sie Mitglied des Deutschen Bundestages. Von 1992 bis 1996 sowie von 2009 bis 2013 war sie Bundesministerin der Justiz. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger war 23 Jahre Mitglied des Bundestages. Seit 2018 ist sie Antisemitismusbeauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen.

ZUM THEMA!

Nach Jahren des Schweigens gibt Sally Perel das Geheimnis seiner doppelten Identität preis: Der Jude Sally Perel entkam dem Holocaust in der Uniform der Nazis, er überlebte mitten in Deutschland als Hitlerjunge Jupp Perjell.

Nach 1945 verließ Perel Deutschland und brauchte mehr als 40 Jahre in seiner neuen Heimat Israel, um das Erlebte zu verarbeiten, bevor er sich schließlich entschloss, ein Buch mit seiner Geschichte zu schreiben. Es erschien unter dem Titel Ich war Hitlerjunge Salomon 1992 erstmals auf Deutsch. Das Buch wurde von Agnieszka Holland 1990 unter dem Titel Hitlerjunge Salomon verfilmt. Auf eindringliche Weise berichtet der heute 95-jährige bei seinen Lesetouren von den aberwitzigen Erlebnissen und der inneren Zerrissenheit dieses Doppellebens, das ihn in die Rolle des Opfers wie in die des Täters zwang.

Aus der großen zeitlichen Distanz versucht er, die Ereignisse zu reflektieren und zu bewerten. Wir laden Sie herzlich zu dieser besonderen Veranstaltung ein!

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Online per Zoom

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Nordrhein-Westfalen
Theodor-Heuss-Str. 26
51645 Gummersbach
www.nrw.freiheit.org

Organisation

Marion Vierkötter
Telefon +49 2261 3002 111
marion.vierkoetter@freiheit.org

Studienleitung

Leonie Schneider
Leiterin des Landesbüros NRW der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/3tvn9

oder über unseren zentralen Service

E-Mail	service@freiheit.org
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

Diese Veranstaltung ist ein Angebot der politischen Bildung des nach „WbG-NRW“ anerkannten Bildungswerkes Theodor-Heuss-Akademie NRW und wird aus öffentlichen Mitteln gefördert.

